

Cham, der 7.11.2013

Über 130 Teilnehmer zum Technik Forum Zerspanung am Technologiecampus in Cham

Am Donnerstag, den 07.11.2013 fand am Technologiecampus (TC) Cham das, von Prof. Dr. Wolfgang Blöchl von der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden (OTH-AW) initiierte und organisierte Technik Forum Zerspanung statt. Thema war die Darstellung des Nutzens einer durchgängigen Prozesskette für das reproduzieren unbekannter Bauteile. Das Reproduzieren von Bauteilen ist in vielen Bereichen der Wirtschaft wichtig, so Blöchl. Als Beispiele können die Herstellung von Implantaten bei Menschen, oder der Bau von Ersatzteilen für Oldtimer angeführt werden. Im Rahmen der Veranstaltung wurde am Beispiel einer Büste von Albert Einstein gezeigt, wie ein Bauteil gemessen, die Messdaten weiterverarbeitet, ein Programm für eine Fräsmaschine erstellt und anschließend das Bauteil gefertigt wird.

Herr André Martin von der Hexagon Metrology GmbH erläuterte, wie unbekannte Bauteile mit komplizierten Oberflächen effizient gemessen werden können. Dabei ist entscheidend, dass die Oberfläche genau erfasst wird. Fehler die an dieser Stelle gemacht werden, können anschließend nicht oder nur mit großem Aufwand korrigiert werden.

Herr Nils Nabor und Herr Alexander Wild von der Fa. Open Mind Technologies AG erläuterten anschließend wie auf Basis der Messdaten eine Fräsmaschine programmiert werden kann.

Herr Peter Topol von der Dr. Johannes Heidenhain GmbH, einem der führenden Anbieter von numerischen Steuerungen für Werkzeugmaschinen, zeigte auf, welche Strategien eine Werkzeugmaschinensteuerung anbietet, um eine genaue und schnelle Bearbeitung zu ermöglichen.

Herr Markus Narr von der Maschinenfabrik Berthold Hermle AG erläuterte, welche Anstrengungen ein Werkzeugmaschinenhersteller unternehmen muss, um hochgenaue Werkzeugmaschinen herzustellen und welche Möglichkeiten es gibt Fehler an der Maschine zu erkennen.

Die Lösungen wurden im Anschluss an die Vorträge konkret an den Maschinen und Systemen in den Laboren des TC Cham gezeigt. Neben der Vermittlung von Information wurde auch ein Diskussionsforum zwischen industriellen Anwendern, Anbietern und Experten der Hochschule geboten.